

Manfred Wonsch Im Gespräch Mit Seinem Freund Bruno Bittmann Bei Einer Veranstaltung



Das bin ich auf einer Veranstaltung im Jahre 2006 im Gespräch mit meinem Freund Bruno Bittmann. Jeden Dienstag gehe ich zu ESRA ins Kaffeehaus. ESRA ist eine Einrichtung, die sich um die Opfer der Shoah und deren Angehörigen und um die Betreuung der in Wien lebenden Juden kümmert. Wir sitzen zusammen, trinken Kaffee, essen Kuchen und unterhalten uns. Einmal in der Woche, jeden Mittwoch, gehe ich ins jüdische Altersheim und besuche und, soweit möglich, betreue einige alte Damen. Jeden Freitagabend und jeden Samstagmorgen gehe ich in den Tempel in der Seitenstettengasse. Zu den hohen Feiertagen gehe ich selbstverständlich auch in den Tempel und ich feiere gemeinsam mit der Familie und Freunden. Das Wichtigste aber in meinem Leben sind mir meine Enkel, die ich sehr liebe und die ich fast jeden Tag sehe.